

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

242 (4.9.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 242. Donnerstag den 4. September 1845.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Wie haben den Einzug der Beiträge für das laufende Jahr angeordnet, und für die hiesigen Mitglieder unsere Vereinsdiener beauftragt.

Möge auch diesmal der edle Zweck des Vereins die Herzen zu reichen Gaben bewegen.

Karlsruhe den 29. August 1845.

Die Direktion.

Bekanntmachung.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 27. August 1845 wurden verkauft:

153 Mtr. Haber neuer 5 fl. 30 kr., 5 fl. 15 kr.
und 5 fl.; alter 5 fl. 42 kr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 8558 Pfund Mehl,
eingeführt wurden vom 21 bis
27. August 1845 334089 Pfund Mehl,

davon verkauft 342647 Pfund Mehl,
319478 „ „

blieben aufgestellt 23169 Pfund Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(N. C. B. Nro. 1394. Hausversteigerung.)
Dienstag den 9. September d. J., Nachmittags
3 Uhr, wird auf Antrag des Hofinstrumentenmachers
B. I. in Mannheim das demselben zugehörige, in
der Waldstraße Nr. 85, gelegene zweistöckige Wohn-
haus sammt Hof, Hinterbau und Garten vor dem
Haus im Gasthaus zum Kaiser Alexander einer
nochmaligen öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und
wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für
eigen zugeschlagen; wozu die Liebhaber mit dem
Bemerkten eingeladen werden, daß die Steigerungs-
bedingungen auf dem unterzeichneten Bureau zur
gefälligen Einsicht aufliegen.
Karlsruhe den 28. August 1845.

Öffentliches Geschäftsbureau u. Auktions-
Anstalt von W. H. Kölle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im vorderen Zittel Nro. 6, ist im dritten Stock
auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, be-
stehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst
sonstigen Bedürfnissen. Näheres in der Langenstraße
Nro. 32.
Unweit der polytechnischen Schule, Eck der Lan-
gen- und Kronenstraße Nro. 24, sind im 3. Stock
einige Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten
und können sogleich oder auf den 1. Oktober bezogen
werden. Näheres ebendasselbst.

In der Langenstraße Nro. 148, ist ein schönes
Zimmer mit zwei auf die Straße gehende Fenster,
möblirt zu vergeben. Es könnte auch noch ein zweites
Zimmer abgegeben werden.

In der neuen Kronenstraße Nro. 44, im 3ten
Stock sind zwei schöne heizbare Zimmer mit oder
ohne Möbel auf den 1. Oktober zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nro. 53, sind im
unteren Stock 2 Zimmer mit oder ohne Bett und
Möbel auf den 1. Oktober zu vermieten.

In Nro. 2, der Amalienstraße sind auf den
1. Oktober im mittlern Stock zwei schön möblirte
Zimmer, deren Fenster in die Herrenstraße gehen,
an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 18, ist der
zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allen
Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Zähringerstraße Nro. 48, ist ein kleines
möblirtes Zimmer sogleich oder auf den ersten Okto-
ber zu vermieten.

In der Spitalstraße Nro. 7, im 2. Stock ist
ein Logis zu vermieten, bestehend in drei Zimmern,
wovon zwei heizbar sind, mit Küche, Holzstall und
gemeinschaftlichem Waschhaus, sogleich oder bis den
23. Oktober zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 33, ist ein schön möblirtes
Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu ver-
mieten.

Linkenheimerstraße Nr. 3, dem Akademiegebäude
gegenüber, ist ein schönes, möblirtes Zimmer mit 2
Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. Ok-
tober zu vermieten; auch ist daselbst ein Ladenfenster
sogleich zu verkaufen.

Zwei bis 3 Zimmer nebst Küche und Keller sind
sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. beziehbar
zu vermieten bei A. J. e. n. e., Amalienstraße Nr. 2.

Veränderter Familienverhältnisse wegen, ist in
der Stephanienstraße Nro. 19, zunächst der Münze
ein Logis, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern nebst
Alkof, Küche, Keller, Holzremise und zwei Speise-
kammern zu vermieten, dasselbe kann bis 23. Ok-
tober d. J. bezogen werden.

Zähringerstraße Nro. 29, im 2. Stock ist ein
neu möblirtes Zimmer für einen oder zwei ledige
Heren sogleich zu vermieten.

Zwei möblirte Zimmer sind an einen oder zwei
ledige Herren zu vermieten, Hirschstraße Nro. 8,
im zweiten Stock.

(2) [N. B. Nro. 997. Logisvermietung.] Ein schönes geräumiges Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller u. Speicherkammer, Theil am Trockenspeicher und der Waschküche, ist im zweiten Stock; und ein kleines Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche u. im Hinterhaus, auf den 23. Oktober, in der Nähe des Mühlburger Thors, zu vermieten, durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine kinderlose Familie sucht auf künftigen 23. Oktober ein schönes Logis von 5 — 6 Zimmern, zwei verrohrten Speicherkammern sammt übrigen Erfordernissen. In der Akademiestraße Nro. 21 im 2. Stock das Nähere.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] In der neuen Waldstraße Nro. 53. sind im untern Stock, gegen gerichtliche Sicherheit, 1500 fl. auf den 23. Oktober zum Ausleihen parat.

(1) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird bis Michaeli eine perfekte Köchin gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) [Stellgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches schon längere Zeit bei hohen Herrschaften gedient, deutsch, französisch und englisch spricht, und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich als Kammerjungfer oder zu Kindern eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße Nro. 28. im zweiten Stock.

(1) [Stellgesuch.] Ein Frauenzimmer, das Weißnähen, Bügeln und auch etwas mit Kleidermachen umgehen kann, auch kochen und sich sonst willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht als Zimmermädchen oder zu Kindern, auch bei einer stillen Herrschaft als Mädchen allein auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Das Nähere ist zu erfragen in der Kronenstraße Nro. 30. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen sucht eine Stelle zu Kindern, welche auch schön nähen kann. Zu erfragen im Ministerium des Auswärtigen Nro. 19. bei Kanzleidiener Kubach.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht aufs nächste Ziel einen Dienst bei einer nicht zu sehr großen Familie. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nro. 54 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, aber in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sich über Treue und Fleiß völlig ausweisen kann, sucht in einem rechtshaffenen Privathause ihr Unterkommen. Der Eintritt könnte sogleich oder auch auf Michaeli geschehen. Nähere Auskunft ist zu erfahren in der Durlacher Thorstraße Nro. 65. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön weißnähen kann und im Kleidermachen, im Kochen und allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist und auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Michaeli in einen Dienst. Näheres in der Zähringerstraße Nro. 50. ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nro. 112. im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche schön nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Michaeli einen Platz bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 61. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten, im Waschen und Putzen erfahren ist, aut mit Kindern umzugehen weiß und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle auf Michaeli zu erhalten. Zu erfragen in der alten Herrenstraße Nro. 17. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch weißnähen kann und gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht auf Michaeli bei einer Herrschaft einen Dienst zu erhalten, entweder zu Kindern oder in eine kleine Haushaltung. Näheres zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 49. im ersten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen Blumenstraße Nro. 6. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 16 — 17 Jahren, welches etwas Nähen, Waschen und Bügeln versteht, wünscht als Zimmer- oder Kindermädchen eine ihren Kenntnissen angemessene Stelle zu erhalten; dieselbe sieht mehr auf solide Behandlung, als allzugroßen Lohn. Näheres Herrenstraße Nro. 29. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen kann, wünscht auf nächstes Ziel einen Platz zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 64.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Adlerstraße Nro. 19.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die sehr gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Michaeli bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres im innern Zirkel Nro. 20.

(1) [Verlorenes.] Sonntag den 31. August gieng durch die Karls-Friedrich-Straße, nach Weiertheim ein Beaflet von hellbraunem Haar, goldenem Schloß, worin ein schwarzer Stein mit einer Rosette von ächten Perlen und ein Turquois ist, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, gegen gute Belohnung es im vordern Zirkel Nro. 16 abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Sonntag den 31. August gieng vom Gasthaus zum Baldhorn durch das Ludwigsthor und die Park-Allee nach Stutensee ein Cigarren-Etuis verloren, das auf einer Seite mit blauen, auf der andern mit Gold- und Stahlperlen gestickt ist; der Finder möge es auf dem Comptoir dieses Blattes gegen eine Belohnung abgeben.

Wirthschaftsverpachtung.

Der Wirthschaftspacht der Actien-Bierbrauerei in Frauenalb geht Anfangs November d. J. zu Ende und soll auf längere Zeit wieder erneuert werden.

Die Bedingungen sind sehr annehmbar und können täglich bei der Verwaltung in Frauenalb oder bei uns hier eingesehen werden.

Lusttragende belieben ihre Antzage längstens bis zum 15. September d. J. schriftlich unter Anschluß eines Vermögend- und Vermögenszeugnisses bei uns einzureichen.

Karlsruhe den 21. August 1845
Comite der Frauenalber Brangefellschaft.

Privat-Bekanntmachungen.

Neues Portrait Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Hofmaler Grund.

Wer so glücklich war in der dießjährigen Kunstausstellung dieses Bildniß zu sehen, bewunderte dessen Schönheit, Aehnlichkeit und Wahrheit des Ausdrucks, auch wurde es unbedingt für ein Meisterstück des berühmten Künstlers erklärt.

Um es nun Vielen möglich zu machen, in den Besitz desselben zu gelangen, veranlaßte der Unterzeichnete Herrn Grund, solches zu lithographiren und bietet Abdrücke zu folgenden Preisen an:

auf chinesischem Papier . . . 1 fl. 48 kr.
weißem 1 fl. 21 kr.

bei 6 Exemplaren wird ein 7tes gratis gegeben.

Karlsruhe den 1. September 1845.

Johann Belten, Kunstbändler.

Mineralwasser.

Pilnaer und Seidschüger Bitterwasser, Rippoldsauer Schwefel-Naroline, Langenbrücker, Weilbacher u. Freierrbacher Schwefelwasser, Selterfer, Fachinger-, Emser, Ludwigsbrunner, Schwalbacher, Seilnauer-, Homburger-, Riffinger Ragozzi-, Peterschaler-, Rippoldsauer und Griessbacher, Marienbader und Rothensfelder Mineralwasser sind frisch zu haben bei

J. Ammon.

Erbseu ohne Hülsen

schön geschalte blaue und weiße Erbseu à 8 kr. per Pfund sind eingetroffen bei

Jakob Ammon.

Der Freiburger Bote für 1846.

Haus- und Wirtschaftskalender, das Stück zu 6 kr., sowie auch der Neue Freiburger Volkskalender, das Stück zu 4 kr., ist zu haben bei

Louis Döring,
Buchbinder.

Den Herren Buchbindern wird bei Uebernahme auf feste Rechnung ein vortheilhafter Rabatt zugesichert.

Durlach.

Anzeige und Empfehlung von Kofshaaren, Flaumen & Seilerwaren.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das Geschäft meines seligen Vaters übernommen habe und mich angelegenstlich bemühen werde, das auf unserm Namen ruhende Vertrauen zu erhalten, und so empfehle ich mich bestens.

Friedrich Wächter, Seilermeister,
der Karlsburg gegenüber wohnend.

Beschädigte Seidenzeuge

in farbig und schwarz werden von Mittwoch den 3. bis Freitag den 5. dieses Monats gegen baare Zahlung äußerst wohlfeil ausverkauft.

Hermann Haas.

Eine große Sendung der bekannten Pariser Glacé-Handschuhe

ist wieder eingetroffen, und werden wie gewöhnlich für Herren à 36 kr., für Damen à 30 kr. abgegeben bei

Ludwig Weill.

Fuhrmann Georg Müller von Freudenstadt fährt jeden Donnerstag von hier über Gernsbach und das ganze Mürzthal bis Freudenstadt und empfiehlt sich, alle Güter nach Alpersbach, Dornheim, Obendorf, Sulz, Herb, Dornstetten, Haigernoth, Hechingen, Rottweil, Duttlingen und Konstanz schnell und gut zu besorgen. Die Abfahrt ist im goldenen Adler.

Georg Müller.

Eintracht.

Samstag den 6. d. M. Musik, bei günstiger Witterung im Garten, bei ungünstiger Witterung im Gartensaal. Anfang 5 Uhr.
Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. September: Zum ersten Male: Die vier Saimonskinder. Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen von Joseph Ritter von Seyfried. Musik von Balfe.

Mittheilungen

Regierungsblatt.

Nro. 25. vom 3. September 1845. enthält:

1. Unmittelbare allerhöchste Entschlüsse u. Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

a. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchster Order vom 12. d. M. gnädigst geruht: dem Hauptmann Ludwig im Leibinfanterie-Regimente, dem Hauptmann Großmann in der Artillerie-Brigade und dem Hauptmann v. Böckh, Mitglieder des Kriegsministeriums, die Erlaubniß zu erteilen, das ihnen von Seiner Majestät dem Könige von Württemberg verliehene Ritterkreuz des königlichen Adlers der württembergischen Krone annehmen und tragen zu dürfen.

b. Dienstmacht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden: die erledigte katholische Pfarrei Stettfeld, Oberamts Bruchsal, dem Pfarrer Joseph Eckert zu Weiher, die katholische Pfarrei Ettlingenweiler, Amts Ettlingen, dem Pfarrer Michael Kern zu Bulach, die katholische Pfarrei Tiefenbronn, Oberamts Pforzheim, dem Pfarrverweser Stephan Mast zu Ettlingenweiler, die katholische Pfarrei Detigheim, Oberamts Rastatt, dem Pfarrer Keller in Plettersdorf, die zweite Kaplanstelle zu Waldkirch dem Vikar Friedrich Keller zu Oppenau, die katholische Pfarrei Dös, Amts Baden, dem Pfarrer Singer zu Mühlhausen zu übertragen; den von den beiden katholischen Pfarrern Kunk zu Messelhausen und Eberhard zu

Impfungen beabsichtigten Dienstauch zu genehmigen; die erledigte evangelische Pfarrei Buchenberg, Dekanats Hornberg, dem Vikar Peer zu Ertisweiler, die erledigte evangelische Pfarrei Berghausen, Dekanats Durlach, dem Pfarrer Salzer zu Ispringen, die erledigte evangelische Pfarrei Thingen, Dekanats Freiburg, dem Pfarrer Günther in Dinglingen zu übertragen, sodann zu genehmigen, daß die Übertragung des Frühmessbeschlusses zu Radolzell an den Pfarrer Kager Kurz von Neuhausen nicht vollzogen werde.

(Schluß folgt.)

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Dr. Ludwig, Prof. von Frankfurt. Dr. Hentz, Part. daher. Dr. Erard, Propr. von Lüneville. Dr. Doll, Gastw. v. Hagenau. Dr. Desrendinger, Propr. mit Sohn daher. Dr. Thoma, Part. v. Elberfeld. Dr. Rabenburger, Kfm. von Köln. Herr Collin, Part. mit Bed. von Bern.

Im Deutschen Hof. Dr. Säß, Part. v. Emmendingen. Dr. Stule von Ruppenheim. Dr. Knäb, Geh. Sekretär von Frankfurt. Dr. v. Pölsche, Rentier mit Fam. u. Bed. v. München. Dr. Springer, Part. daher.

Im Englischen Hof. Dr. Hering, Rent. v. London. Dr. Hering, Offizier daher. Dr. Perry-Rey, Rent. n. Dublin. Dr. Mosqua, Part. aus England. Herr Fues, Kfm. v. Hanau. Dr. Thomson, Dr. von London.

Im Erbprinzen. Dr. Kair, Rent. mit Familie und Bed. von Antwerpen. Dr. Fauler, Part. mit Fam. von Freiburg. Dr. Ferondo, Fabrik. von Genf. Dr. Baron von Querabim von Breslau. Dr. Külleghl, Part. mit Familie und Bed. aus Rußland. Dr. von Sutter, Regierungs-Vize-Präsident von Erlangen. Dr. Becker, Kaufm. von Heilbronn. Dr. Schaff, Dr. mit Gattin von Berlin. Dr. Trieber, Part. mit Fam. von Stuttgart. Dr. Lequai, Propr. mit Fam. und Dienerschaft aus Frankreich. Dr. Ruche, Kfm. v. Bern. Dr. Merhold, Part. mit Gattin v. Amsterdam. Dr. van Heuckelin, Part. mit Fam. u. Bed. aus Holland.

Im Geistl. Dr. Dräher, Pfr. von Burbach. Dr. Wagner, Dr. v. Baden.

Im goldenen Adler. Dr. Wagner, Stud. von Wien. Dr. Pezy, Hdm. von Reitingen. Dr. Eberte u. Dr. Eberhardt von Neukarim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Dr. Krieger, Part. von Würzburg. Dr. Lap, Propr. von Lyon. Dr. Kero, Kfm. von Elberfeld. Mad. Bender mit Tochter von Salzburg. Dr. Eben, Kfm. von Stuttgart. Dr. Reichlin, Commercalrath von Balingen. Dr. Chaillon mit Sohn von Amsbach. Dr. Schindler, Rent. v. Mainz. Kreisau von Pfuhl-Reppur von Stuttgart. Dr. Müller, Propr. von Meiningen. Dr. Ottmar mit Familie von Düsseldorf. Dr. Ruetsch, Student von Bern. Dr. Haas, Gutsbesitzer mit Gat. von Wien. Dr. Bernard, Rent. von Genf. Dr. Bähring, Lehrer von München.

Im goldenen Ochsen. Dr. Wagner, Dr. von Baden. Dr. Braun, Dr. von Knittlingen. Dr. Stiefbold, Mechanikus daher. Mad. Weiß von Straßburg. Dr. Weiß, Sprachlehrer daher. Dr. Zimmermann, Kfm. von Mannheim. Dr. Gault, Part. v. Rheinzabern. Madame Hofmann von Bruchsal.

Im Hof von Holland. Dr. Tryon, Capitain mit Gattin aus England. Dr. Haagen, Kfm. v. Stuttgart. Lady Jamies mit Bed. v. London. Dr. Schmidt, Part. v. Straßburg. Dr. Baron von Sturmfeber mit Bed. von Donauessingen. Dr. Posh, Propr. mit Fam. von Berlin.

Im Kaiser Alexander. Dr. Reyer, Gastgeber von Freiburg. Dr. Kramer, Part. daher. Dr. Richter mit Gat. von Freiburg. Dr. Fuchs daher. Dr. Stul, Optikus von Straßburg.

Im Nassauer Hof. Dr. Weis, Lehrer v. Strombach. Dr. David, Kfm. von Diersburg. Dr. Hirsch, Fabrikant von Dachsen.

Frankfurter Börse am 2. Septbr. 1845.

| G E L D S W E C H S E L N. | | | | | |
|----------------------------|-------|----------------|---------------------|-------|--------|
| G O L D. | | S I L B E R N. | | | |
| Nom. | Stück | Nom. | Stück | Stück | Stück |
| Nouv. Louis d'or | 11 | 5 | Loubthaler, ganze | 2 | 13 1/4 |
| Friedrichsd'or | 9 | 18 | Preussische Thaler | 1 | 13 7/8 |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 | 56 | Gold al Marco | 377 | — |
| Rand-Ducaten | 5 | 36 | Hochhaltig-Silber | 24 | 18 |
| 10 Franken-Stücke | 9 | 32 | Sering u. mittelhä. | 24 | 12 |
| Engl. Sovereigns | 11 | 56 | DISCOUNT | | 3 3/4 |

Im Pariser Hof. Fehr. v. Fries, Rent. mit Gat. v. Wien. Dr. von Iskein, Hofgerichts Rath von Mannheim. Dr. Leupler, Part. daher. Dlle. Pfister daher. Dr. Heilmann, Kfm. von Gandel. Dr. Schanzberger, Kaufm. von Paris. Dr. Sauter, Part. von Mainz. Dr. Sieb, Kfm. von Coblenz. Dr. Staser, Rent. von Magdeburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Dr. Stäblich, Kaufm. mit Gat. von Basel. Dr. Zahraus, Postpraktik v. Donauessingen. Dr. Dippel, Partik. v. Heilbronn. Dr. Hartmann, Kfm. daher. Dr. Nägely, Fabr. mit Fam. von Mülhausen. Dr. Förster, Kfm. v. Leuznapp. Dr. Fleury, Propr. mit Gattin von Straßburg. Dr. Duquin, Part. daher. Dr. Morelle, Kbookat mit Fam. daher. Dr. Lambrecht, Kfm. von Ronsdorf.

Im Rheinischen Hof. Dr. Lang, Partik. von Straßburg.

Im Ritter. Dr. Gam, Pfr. v. Bemsingen. Dr. Haller, Vicar von Bezenweiler. Dr. Mönch, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Dittmar, Kfm. von Hanau. Dr. Deegen, Decanom von Hohenheim. Dr. Mayer, Kfm. von Rohrbach. Dr. Koch, Kfm. von München. Dr. Kraft, Student von Speier. Dr. Müller, Kfm. von Stuttgart. Dr. Schent von Mülhausen.

Im Nörmischen Kaiser. Dr. Zimmer, Pfr. v. Pöng. Fräulein Rudhard von München. Dr. Fuchs, Kfm. von Bremen. Dr. Moll, Part. von Bonn. Dr. Hieber, Bauem. von Geln. Dr. Heyne, desgl. daher. Dr. Höden mit Familie von Augsburg. Mad. Meule mit Tochter von München. Dr. Windler mit Sohn v. Basel.

Im rothen Haus. Dr. Kleinmann, Pfr. v. Baden. Dr. Christmann, Kfm. von Vopenhagen.

Im Schwänen. Dr. Kromer, Part. von Föhrenau. Dr. Kappes von Worms.

Im der Stadt Pförzheim. Dr. Frank von Mannheim. Dr. Wend von Freiburg. Dr. Rehaer v. Darmstadt.

Im Waldhorn. Dr. Unger, Kaufmann von Landau. Dr. Bauer, Hauptm. daher. Dr. Stözel, Stud. von Freiburg. Dr. Steinweg, Part. von Ulfeld. Dr. Paiz mit Gattin von Untermünsterthal. Dr. Auerbach, Kaufm. von Altbreisach. Dr. Spisfaden von Frankfurt.

Im weißen Löwen. Dr. Schmidt v. Freiburg. Dr. Böhlinger, Hdm. von Baurbach. Dr. Gansmann von Wiesloch.

Im Zähringer Hof. Dr. Sonderland, Kfm. von Kaiserswerth. Dr. Wiedemann, Regierungsrath m. Gattin von Stuttgart. Dr. Wiedemann, Stud. v. Heidelberg. Dr. Dölter, Regierungsrev. mit Gattin von Freiburg. Dr. Baron von Fessler, Propr. von Paris. Dr. Grandprie, Kfm. v. Coblenz. Dr. Kohl, Fabrikant von Stuttgart. Dr. Seelig, Fabrik. v. Düsseldorf.

In Privathäusern.

Bei Mad. Reimers: Madame Brachmann nebst Nichte u. Bed. von Niga. — Bei Drn. Kaufm. Aton Seeligmann: Mad. Model von Landau. — Bei Hrn. Silberarbeiter Fzd. Deimling: Madame Holz Müller nebst Sohn von Nancy. — Bei Hrn. Water Beckmann: Mad. Necker von Mannheim. — Bei Hrn. Domänenrath Glockner: Fräulein Glockner von Freiburg. — Bei Frau Regierungsrath Bausch: Frau Hofrath Kapferer v. Donauessingen. — Bei Hrn. Prof. Pellissier: Dr. Brettle, Decan von Wiesloch und Dr. Pellissier, Ufermacher v. Bruchsal.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.